



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Hoffmann an Adolf Erman

Hoffmann, Georg

Kiel, 24.01.1882

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85799](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85799)

Kiel, 10. Febr. 1834
24. Jan. 1834

Lieber Herr Vater,

Mein Besuch bei meinen Eltern
in Berlin zu Weihnachten war so kurz und ich demnach in
Anspruch genommen, dass ich mir das Vergnügen versagen
musste, Sie zu besuchen. Heute treibt mich die äusserste
Noth zu Ihnen. Ich bitte um gefällige, wenn es sein
kann, schnelle Beantwortung der oder einiger der fol-
genden Fragen, auf die mich eine Untersuchung über das
Wort "Chemie" führt.

1. Welches ist die richtige Aussprache des Pan von Panopolis
n. Koptas etc. Chem oder Chem (chen). Letzteres ver-

Bei Plat. hat Bergsch in den geogr. Inschr., und neuerdings
Is. Ori. 36. in Lepsius's Zeitschr. 1832 p. 129 no. XXVII, ein Andre.
Kaiser Später (in seiner Gesch.) Bergsch: Chem; ebenso Dureauville
Kaiser oder Kü Mir? n. s. w. Steht der Jotname nicht in Zunt-
Zunt C. l. Gr. 4945. 4946. (auch Zunt allein, was?)
was? Panopolis
Zunt ~~μαχη~~ μαχη/χημα ist add. 4716 d. AH. (Plat. II p. 177)
Smat "chem" — Clava auch in χημοίαις 4867 (oder Isio?)
genetiv [χημ-6-η67]

Αχημοίαις Lep. Jahr. 1832 p. 124?
μαχημοίαις C. l. Gr. 4988. 4996. Wahrscheinl. Name?

2. Wahmt dieser Gott Chem (außer im Hale Kamaat)
bestimmt als Gott der Bergwerke, Mineralien oder
dgl. var; etwa in Verbindung mit Amon n. Osiris
als Mineralgott; oder nur als Gott der Natur, allen-
falls Herdeas?

Aus den Records of the Post u. andern hier
zu gänglichen Quellen habe ich nichts ganz Schla-
gendes gesammelt.

Ih breche wege der Post ab

Vielle Grüße,

H. J. Mann.

Leider war es zu spät und ich fahre fort.

3. In Peyron's Rept. Wb. kommt $\chi\mu\mu\epsilon$ aus Gæga,
den ich nicht nachschlagen kann, in der Bedeutung
"camino" vor. Wie verhält es sich damit?
"schwarz"?

4. $\sigma\pi\epsilon\mu$, $\mu\epsilon$, = Qued Silber, nach Peyron und Lepa.
Zeitschr 1868 p. 54. Ist dieses Wort, oder ein an-
dres für "Qued Silber" im Altag. bereits nachgewiesen?
Ist es möglich damit den Namen der Gemahlin des
Pan: $\tau\epsilon\phi\epsilon\sigma$ Bæckh C. 1. J. 4714 लग्न.
 $\sigma\pi\epsilon\mu\tau\alpha\tau$ $\tau\epsilon\phi\epsilon\sigma/\delta\alpha\omega\sigma$ * = $\tau\epsilon\phi\epsilon\sigma\delta\alpha\omega\sigma$
zu combinieren? Aeg. an fellor, $\nu\pi\alpha$.

5. Sind im Altag. die Namen der Metalle auch
auf die Planeten oder entsprechende Gottheiten be-
zogen? 1) Saturn = Blei; 2) Jupiter Zinn (resp.

Prägung "anders doquar) Mars = Eisen; Sonne = Gold;
Mond = Silber; Venus = Kupfer; Mercur
(Thoth?) Quecksilber (bei Proclus aber Kασσιτερος).
In den Abhandlungen von Lefsius, sowie in denen in
seiner Zeitschrift verhandelt darüber nichts.

6. Das Wort bei Karabos, nachdem die Isis Maroude
heißt, irgend wo auch (bei Jablonski) Epyaroudes,
heißt in einer chemischen Schrift: "Doquaroudes
was bedeutet der Name? Karas + ?"
Hat "Epyaroudes", Name einer Schrift eines Apolloni-
des, etymologisch damit zu thun?

Mündlich hätte ich natürlich noch viel mehr zu fragen;
Ich werde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir
no. 1 und 2, recht bald beantworten. Da der
Erfinder der Chemie bald χημικὸς bald χημικὸν heißt,
und ihm ein Buch χημικὸν zugeschrieben wird, so
frage ich auch, ob ein solcher Autor oder Buch
bei den alten Ägyptern citirt wird? Ein Name
Chim-mes kommt vor; Schriften des Imhotep
(Imuthés) und Har-tatet etc. Eben? Eben-
papyrus haben wir hier nicht.

Mit herzlichen Grüßen und der Bitte um
Nachricht wegen meiner Zudringlichkeit,

v. S. p.

Herr Hoffmann.

Welcher ist jetzt das beste Wörterbuch über alt-
ägypt. Mythologie? Pierret? Taub
etwas v. Langane, Dizionario di Mitologia
Egizia, Torino (im Brockhaus)?